



Fallen Dir 2 besondere Merkmale der Eule ein?

Nach vorne gerichtete, große, feststehende Augen. 270 Grad drehbarer Kopf; abgerundete Federn; können ausgezeichnet im Dunkeln sehen; haben ein exzellentes Gehör zum Orten der Beute; können fast lautlos fliegen.

Wozu können Eulen ihre Pupillen sehr stark vergrößern?

Damit sie sich besser in der Dunkelheit zu-rechtfinden.

Wie sehen die Ohren einer Eule aus?

Es sind kleine Schlitzes, die unter ihrem feinem Gefieder versteckt sind.

Wie lange muss ein Eulenei ausgebrütet werden?

Ca. 1 Monat.

Nach wie vielen Tagen beginnen Eulen, zu fliegen?

Nach ca. 60 Tagen.

Was macht das Eulenmännchen während der Brutzeit?

Er versorgt das Weibchen mit Nahrung.

Nenne 4 Feinde der Ameisen?

Vögel, Kröten, kleine Schlangen, Wildschweine (die den Haufen durchwühlen), manche Spinnenarten, benachbarte Ameisen-Kolonien, der Mensch (z.B durch niedergeholzte Wälder oder Veränderungen der Bodensäure).

Was ist das wichtigste Merkmal von Nagetieren?

Die oberen Nagezähne sind länger und kräftiger ausgebildet, als bei anderen Tieren.

Nenne zwei monogam lebende Tierarten:

Specht, Biber, Gänse

Woran erkennt man, dass der Bär Winterruhe hält und nicht nur schläft?

Der Herzschlag reduziert sich von 40 auf 8 Schläge pro Minute. Die Körpertemperatur senkt sich bis zu 5 Grad!

Wie lange kann die Winterruhe des Bären andauern?

Bis zu 7 Monate.

Welches ist das größte einheimische Nagetier?

Der Biber.

Wo befindet sich der Eingang einer Biberburg?

Unter Wasser.

Was ist das Besondere an den Nagezähnen des Bibers?

Sie wachsen ständig nach.

Wozu ist das Fell des Bibers wasserabweisend?

Um vor Auskühlung und Feuchtigkeit optimal zu schützen.

Wozu benötigt der Biber seine Nickhaut?

Diese spezielle Haut schützt die Augen des Bibers beim Tauchen.

Warum bauen Biber Staudämme?

Um zu verhindern, dass das Wasser abfließt und der Wasserstand rund um ihre Biberburg zu niedrig wird. Dabei entstehen die sogenannten Biberteiche.

Warum ist es für einen Wald besser, wenn es viele Ameisen gibt?

Sie helfen den Wald sauber zu halten und sie vertilgen täglich Tausende Schädlinge mitsamt den Larven und Raupen.

Was machen Ameisen im Winter?

Sie verschließen alle Gänge und ziehen sich in den unteren Teil des Baus zurück. Der obere Teil dient als Frostschutz, wenn die Temperatur unter 0 Grad sinkt, verfallen die Ameisen in eine Art Kältestarre, in der sie so gut wie keine Energie verbrauchen.

Wofür sind die meisten Ameisen eines Staates zuständig?

Sie sind Arbeiterinnen und pflegen den Bau oder versorgen die Königin. Sonst sind sie für die Besorgung von Nahrung oder Baumaterial zuständig, und als Brutpflegerinnen.

Was machen Ameisen mit Honigtau?

Sie fressen ihn (Blattlauskot).

Welchen Durchmesser kann ein Ameisenhaufen erreichen?

Fünf Meter.

Wo bauen die Waldameisen am liebsten ihren Ameisenbau?

Meistens an windgeschützten, sonnigen Plätzen im Wald

Wie groß ist der unterirdische Teil eines Ameisenhaufens?

Er ist ungefähr gleich groß wie der Hügel über der Erde.

Warum sind Ameisen sehr wichtig für das Ökosystem des Waldes?

Da sie große Mengen an Waldschädlingen vertilgen und den Wald sauber halten.

Was ist Honigtau?

Der Kot der Blattläuse, den Ameisen gerne fressen.

Warum ist die Aufforstung verschiedener Baumarten so wichtig?

Jede Baumart ist für etwas anderes nützlich. Monokulturen schwächen den Wald, daher ist er anfälliger für Krankheiten und Schädlinge.

Der Wald ist in verschiedenen Schichten eingeteilt. Welche kennst du?

Wurzel-, Kraut-, Strauch- und Baumschicht

Wie nennt man das Anpflanzen gleicher Bäume oder Pflanzensorten?

Monokultur.

Was ist eine Monokultur?

Das Anpflanzen gleicher Pflanzensorten.

Wie viele Eier legt Frau Specht im Durchschnitt?

5-10 Eier.

Wie lange bleiben Spechte als Nesthocker in der Höhle, bevor sie beginnen die Welt zu erkunden?

Ca. 3 Wochen.

Was passiert mit den vielen Spechthöhlen die von Spechten nicht mehr gebraucht werden?

Verschiedene höhlenbrütende Vogelarten, Fledermäuse oder andere Kleinsäuger übernehmen gerne das schon „gemachte Nest“.

Was teilt ein Specht durch Trommeln mit?

Er markiert die Grenze seines Reviers und balzt um ein Weibchen.

Was ist eine Spechtschmiede?

Spechte stecken Zapfen in den Spalt eines Baumstammes und schlagen dann mit ihrem kräftigen Schnabel die Samen aus dem Zapfen.

Der Specht lebt monogam. Was bedeutet das?

Ein Spechtpärchen bleibt das ganze Leben lang zusammen.

Wie tief können die Höhlen werden, die Spechte in Baumstämme meißeln?

30 cm.

Warum werden morsche Bäume von Spechten bevorzugt?

Weil sie leichter zu bearbeiten sind und viel Futter bereithalten.

Warum muss Rotwild bei uns bejagt werden?

Es fehlen die natürlichen Feinde und dadurch werden die Bestände zu groß und schädigen den Wald.

Wie alt kann ein Reh ungefähr werden?

15 Jahre.

Wie alt kann ein Hirsch werden?

17-20 Jahre.

Wann bringen Hirschkühe und Rehe ihre Jungen zur Welt?

Im Frühjahr.

Wie viele „Enden“ kann ein alter Hirsch aufweisen? Und was ist damit gemeint?

Die Verzweigungen beim Geweih vom Hirsch werden „Enden“ genannt und ein alter Hirsch kann bis zu 12 „Enden“ an jeder Seite seines Geweihs haben.

Was machen die Jungtiere von Rehen und Hirschen bei Gefahr?

Sie bleiben geduckt, ganz ruhig im Gras liegen. Sie sind in den ersten Tagen noch geruchlos und bleiben dadurch meist von Feinden unentdeckt.

Warum haben Rehe immer einen Spiegel mit? :)

Damit sie sich in der Dämmerung besser sehen können. ;)

Welches Tier hat einen Spiegel?

Das Reh.

Wann bringt das weibliche Wildschwein ihre Jungen zur Welt?

Das weibliche Wildschwein bringt ihre Jungen im April zur Welt.

Wie viele Jungen bekommt die Bache?

3-12 Junge.

Warum haben Frischlinge eine helle Streifung am Körper?

Damit sie von ihren Eltern besser erkannt werden.

Ab wann können die jungen Wildschweine (Frischlinge) selbstständig in der Erde wühlen und nach Nahrung suchen?

Nach 3 Wochen können sie selbstständig in der Erde wühlen und nach Nahrung suchen.

Mit welchem Alter bekommen die jungen Wildscheine das schwarz-braune Borsten-Fell?

Mit ungefähr einem halben Jahr.

Was ist eine Ricke?

Das weibliche Reh.

Haben Hirsche einen Spiegel?

Nein.

Wann wirft der Rehbock sein Geweih ab?

Im Herbst.

Wann wirft der Hirsch sein Geweih ab?

Im Frühjahr.

Warum brechen Wildschweine den Boden mit ihrer Schnauze auf?

Um an Nahrung zu gelangen.

Wann ist die Paarungszeit der Wildschweine?

Im Dezember und im Jänner.

Was ist eine Bache?

Ein weibliches Wildschwein.

Was ist ein Frischling?

Ein junges Wildschwein.

Wie tief kann ein Bau einer Waldmaus sein?

Bis zu 50 cm tief unter der Erde.

Wie schwer ist ein Junges der Waldmaus?

1 g (nackt blind und taub)

Nenne 3 Feinde der Waldmaus?

Falke, Fuchs, Mäusebussard, Katzen, wilde Hunde.

Wo leben Wildschweine hauptsächlich?

In Laub- und Mischwäldern.

Was ist ein Keiler?

Ein männliches Wildschwein.

Wie nennt man den Schwanz des Fuchses?

Lunte oder Rute.

Wie viele Junge kann eine Maus pro Jahr bekommen?

Bis zu 30!

Wie weit kann der Fuchs eine Maus quietschen hören?

70 Meter.

Seit wann kann man den Fuchs in Australien antreffen?

Seit ca. 1850.

Wann paaren sich Eichhörnchen?

Am Ende des Winters und im Frühsommer.

Welche Eulenart ist die Größte?

Der Uhu.

Welche Eulenart ist die Kleinste?

Der Kauz.

Was macht ein junges Eichhörnchen, wenn es aus dem Nest gefallen ist?

Es gibt laute Pfeifgeräusche von sich, um auf sich aufmerksam zu machen.

Wie viele Zentimeter wachsen die Zähne des Eichhörnchens pro Jahr nach?

Bis zu 15 cm!

Wie lange können Biber maximal tauchen?

15 Minuten

Wofür benötigt der Biber seine „Kelle“?

Als Steuer beim Schwimmen, zur Regulierung der Körpertemperatur und als Fettdepot für magere Zeiten.

Wer lebt meistens im Familienverband der Biber?

Die Eltern mit dem aktuellen Wurf und dem Wurf des Vorjahres.

Wie markieren Biber ihr Territorium?

Mit einem speziellen Sekret aus ihren Afterdrüsen.

Wozu dienen die Vibrissen dem Eichhörnchen?

Zur Orientierung zwischen den Ästen.

Der Biber wäre fast ausgestorben. Was wurde unternommen, um dies zu verhindern?

In den vergangenen Jahren hat der Mensch viele Schutzzonen errichtet. Dadurch konnte sich der Biberbestand wieder erholen.

Welchen maximalen Durchmesser können die Bäume haben, die ein Biber fällen kann?

Ein Meter.

Was sind die Besonderheiten der Hinterfüße der Biber?

Die Schwimmhäute zwischen den Zehen und die Putzkralle.

Was frisst der Bär im Winter?

Nichts.